Presseinformation

30. November 2015

Krahuletzmuseum Eggenburg: Historische Krippe zurückgeholt

Eröffnung der Sonderschau am 4. Dezember

Bis zum 30. Dezember 2015 ist im Krahuletzmuseum Eggenburg erstmals wieder eine Weihnachtskrippe zu sehen, die einst in der Eggenburger Klosterkirche aufgestellt war. Sie kam in der 1. Hälfte des 20. Jahrhunderts in das Niederösterreichische Landesmuseum und wurde nun durch die Initiative der Krahuletz-Gesellschaft aus dem Depot geholt. Mit Unterstützung der Kulturabteilung des Landes Niederösterreich restaurierten Fachleute die Figuren und Gebäude extra für diese Ausstellung. Wahrscheinlich stammt die Krippe ursprünglich aus dem nordböhmischen Raum und wurde um 1700 angefertigt. Die barocke Krippe wirft einige Fragen auf, waren doch zum Entstehungszeitpunkt noch die Franziskaner und nicht die Redemptoristen in Eggenburg.

Die Eröffnung der Sonderausstellung am Freitag, den 4. Dezember, um 19.30 Uhr wird Stadtpfarrer Mag. Sepp Schachinger vornehmen. Sie zeigt alle vorhandenen Objekte und gibt zudem Einblick in die komplizierte Arbeit der Restauratoren und der wissenschaftlichen Untersuchungsmethoden. Daneben sind Weihnachtskrippen und Krippenfiguren aus den Beständen des Museums zu sehen.

Interessant ist auch, dass aus Eggenburg der bislang älteste Beleg für eine Weihnachtskrippe in Niederösterreich nördlich der Donau überliefert ist: 1636 vermachte die Eggenburger Bürgerfrau Barbara Daumbin letztwillig „dem Jesuskindlein in der Krippen ein Kindsdeckerl aus Goldstuck".

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Christian Salzmann
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 2
E-Mail: presse@noel.gv.at